

[radio||top]

Direkter Draht zwischen Überweisern und Radiologie Passau



Vier Gründe für die Radio//log//news – und dafür dass die Zusammenarbeit unter uns Ärzten nicht wichtig genug genommen werden kann.

Grund 1: Sie haben sich ein Mehr an Informationen gewünscht.

Die Radiologie Passau hat vor einiger Zeit eine Erhebung durchgeführt, mit dem Ziel, Anstöße zur Weiterentwicklung ihrer Servicesysteme zu erhalten. Diese radio//log//news sind eine direkte Konsequenz aus den Ergebnissen: Es waren insbesondere auch unsere zuweisenden Kollegen, die sich mehr aktuelle Infos zu ihrem radiologischen Partner wünschten. Dem kommen wir gerne nach.

Grund 2: Gemeinsam können wir mehr für unsere Patienten tun.

Wir haben die im vergangenen Jahr gestarteten Fortbildungsangebote wieder aufgenommen und sie in das große neue Konzept einer besseren Kommunikation zwischen zuweisenden Ärzten und der Radiologie Passau eingefügt: Das Angebot von Patientenseminaren läuft unter der Überschrift radio//log//seminare und dient den modernen Anforderungen an die Qualitätsversorgung von Patienten für mehr Transparenz und Information zu medizinischen Themen.

Uns ist wichtig: Dies sind Veranstaltungen, die wir für die gesamte medizinische Community rund um Passau anbieten. Also, laden Sie hierzu gerne Ihre Patienten ein. Eine Übersicht über die Termine und die Details dazu, wie Sie an Einladungszettel und Praxisplakate kommen, finden Sie im Kasten auf Seite 3.

Grund 3: Die Herausforderung zum lebenslangen Lernen.

Um die vertragsärztliche Zusammenarbeit zu verbessern, wird am Standort Schießstattweg die Kollegenschaft regelmäßig zu zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen eingeladen, bei denen neben dem medizinischen Gedankenaustausch auch die technischen und wirtschaftlichen Aspekte im Mittelpunkt stehen. Unter dem Titel radio//log//akademie haben wir bereits vier Termine für dieses Jahr geplant. Dazu sind Sie jetzt schon herzlich eingeladen. Alle Adressaten der radio//log//news erhalten aber noch eine gesonderte Einladung.

Auch hier: Die radio//log//akademie ist ein Angebot von allen Kolleginnen und Kollegen, für alle. Wenn Sie Vorschläge für Themen oder Referenten haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Wir freuen uns auf einen angeregten und anregenden Austausch.

Fortsetzung Seite 2 >>

[radio||torial]

Sehr verehrte Kollegin,
werter Kollege,

wir kennen uns – aber noch nicht gut genug. Grund für uns, den Dialog zu intensivieren. Mit diesem Newsletter, der heute das erste Mal erscheint, wollen wir genau das tun: Anlass geben zum Rückfragen. Anstoß bieten zum Nachhaken. Wir möchten diesen Infobrief von jetzt ab alle acht Wochen an Sie schicken. So bleiben Sie auf dem Laufenden, was sich in der Radiologie Passau und in der diagnostischen Welt allgemein so tut.

Dieser Newsletter allein reicht nicht aus, um ins Gespräch zu kommen – deshalb haben wir auch unsere Fortbildungsreihe auf eine neue Basis gestellt und die radio//log//akademie gegründet. Die ersten Termine stehen schon auf diesen Seiten – weshalb ich Sie jetzt auch nicht mehr länger von der Lektüre abhalten will.

Auf bald aus dem Schießstattweg

Ihre Radiologen

Grund 4: Wir haben uns das sagen lassen.

Die Radiologie Passau hat sich zwischen 2003 u. 2004 drei unterschiedlichen Benchmarkverfahren (Prof. Riegl, Augsburg sowie Fa. Siemens, Health care) unterzogen. In 7 von 10 verglichenen Bereichen ist die Radiologie Passau im Vergleich mit den anderen Schwerpunktradiologien in Bayern besser bewertet worden (siehe Grafik). Die nur durchschnittlichen Noten für die Kooperation mit den Überweisern ist Anlass für Verbesserungsmaßnahmen in der Erreichbarkeit und Reaktionszeiten unserer Einrichtung. Und für das Einrichten der radio//log//news, akademie und seminare.

Grafik >>
Statistische Auswertung der Benchmark-Erhebung in der Radiologie Passau im Vergleich zum Schnitt aller teilnehmenden Radiologien.

Fachliche Einzigartigkeiten in Passau gegenüber anderen Radiologen

	Alle Patienten Passau	Bayern Patienten	Team Vermutung
Gründlichere Ergebnis-Aufklärung	43	38	11
Moderne U. Methoden	38	38	100
Bessere Koop. mit Überweisern	35	36	56
Fachlich bessere Ärzte	37	30	44
Bessere medizintechn. Ausstattung	30	24	89
Besseres fachliches Personal	18	17	44
Weniger belast. Untersuchung	22	17	56
Vermeiden unnützer Unters.	18	15	44
Bessere Kooperation mit Kliniken	10	7	22
Keine fachlichen Wettbewerbsvorteile	5	14	15
Angaben in %			

[radio technology]

Technische Medizin verlangt nach technischer Exzellenz

DEKRA bestätigt Qualität

In einem zweiten Re-Audit durch die Firma DEKRA im Februar 2005 wurde der Radiologie Passau bestätigt, dass sie alle Anstrengungen zur Steigerung und Sicherung der Qualität erfolgreich unternommen hat.

Mit Einführung eines unternehmensweiten QM Managementsystem auf Intranetbasis ist es der Radiologie Passau mit ihren Standorten in Passau, im KH Vilshofen wie auch in der Radiologie Rothalmünster gelungen, Standards und qualitätssichernde Maßnahmen im Rahmen einer Verbundzertifizierung weiter auszubauen.

Die Strahlentherapie Schießstattweg, Passau hat ebenfalls im Februar 2005 ihr Erstzertifikat (DIN EN ISO 9001 und 14001 für QM und UM erfolgreich erhalten.



Die Qualität unserer Leistung misst sich nicht an Abzeichen. Sondern am Erleben jedes einzelnen Patienten.

Stichwort Teleradiologie

Mit Hilfe modernster telemedizinischer Systeme versorgt die Radiologie Passau 614 stationäre Krankenhausbetten 365 Tage

24 Stunden am Tag mit CT Notfalleistungen. In 2004 wurden damit 1897 Patienten in Notfallsituationen untersucht, die Top Indikation dabei ist der cerebrale Blutungs- oder Ischämieausschluss. Deutlich weniger häufig sind Untersuchungen der Lunge (Embolieausschluss).

Forschung erteilt immer noch die besten Lehren

Aktuelle Forschungsprojekte in der Strahlentherapie

In mehreren Wissenschaftskooperationen vor allem mit den Experten der Firma Siemens befassen sich Mitarbeiter der Radiologie Passau zurzeit mit folgenden Themen:

1. Entwicklung Physics Workstation (EPID gestütztes vollautomatisches Messsystem zur Erfassung von IMRT) zur Unterstützung der Planung von Hochdosisbestrahlung unter maximaler Schonung der Umgebungsstrukturen.
2. MR Spektroskopie der Prostata in der Diagnostik und Bestrahlungsplanung mit dem Ziel gezielterer Hochdosistherapie.
3. Imageguidance mit Image volume targeting zum Erreichen einer präziseren (Bestrahlungs-) Feldkontrolle während der mehrwöchigen Bestrahlungssitzungen.
4. Portalimaging: Qualitätskontrolle von Bestrahlungsfeldern.

[radio med]

Kostenübernahmen durch AOK, LKK, alle BKK und VdAK

Mammascreeing ab 50

Seit 21.02.2005 beteiligen sich noch mehr Kostenträger am gesetzlichen Programm zur Brustkrebs-Vorsorge: AOK, LKK, alle BKK und neu VdAK Versicherte, die zwischen dem 2.12.1934 und 1.12.1954 geboren sind, haben nun Anspruch auf ein Mammascreeing.

Dank der Umsetzung umfangreicher Qualitätsprogramme ist die Radiologie Passau zum Mammographie-Screening zugelassen. Weisen Sie Ihre Patientinnen bitte auf die Wichtigkeit regelmäßiger Vorsorge-Untersuchungen hin. Wir übernehmen gerne das Terminmanagement.

[radio dialog] Interne Nachrichten, die für Überweiser von Interesse sind.

Ausweg aus der Warteschleife unter www.radiologie-passau.de

Wir übernehmen gerne das Terminmanagement für unsere gemeinsamen Patienten

Wer viel zu tun hat, ist oft schwer zu erreichen. Mit Einführung eines proprietären Kommunikationsservers besteht die Möglichkeit, den Befund sowohl per Fax als auch per email zu versenden.

Während der Datenschutz die Versendung patientenbezogener Daten im eMail-Verfahren erheblich einschränkt, ist unser Schreibzimmer nun in der Lage von allen Arbeitsplätzen aus direkt aus dem Netzwerk zu faxen.

Mit der laufenden Aktualisierung der Homepage www.radiologie-passau.de besteht zusätzlich die Möglichkeit in Zeiten eingeschränkter telefonischer Erreichbarkeit einen Untersuchungswunsch zu übermitteln.



Selbstverständlich nehmen wir faxschriftliche Untersuchungsanforderungen an und übernehmen das Terminmanagement mit unseren gemeinsamen Patienten. Bitte sprechen Sie uns an.

Seit dem 01.03.2005 ist auch ein allgemeines Sekretariat eingerichtet um die Erreichbarkeit der Radiologie Passau zu verbessern: sekretariat@radiologie-passau.de

Georg-Johannes Schulz

NEU+++NEU+++NEU+++NEU

Mit der Verpflichtung des Kollegen Schulz als Dauervertreter kann die ärztliche Leistungsbasis in der radiologischen Gemeinschaftspraxis am Schießstattweg verstärkt werden.

Kollege Schulz war bisher in der Radiologie der Uniklinik Würzburg als erfahrener Ober-

arzt beschäftigt und beherrscht sämtliche radiologische Untersuchungsverfahren. Wir freuen uns, einen so erfahrenen Kollegen begrüßen zu dürfen und wünschen viel Erfolg in Passau.



Ausbau der radiologischen Kompetenz in der Fläche

Kooperationsvertragliche Vereinbarung mit den Kreiskliniken Altötting / Burghausen

Die Radiologie Passau ist aufgrund ihrer langjährigen Kooperationserfahrung beauftragt worden, für die Kreiskliniken Altötting / Burghausen den Betrieb einer modernen Strahlentherapie zu konzipieren.

Mit der Einführung stationärer Brachytherapieleistungen sowie der Etablierung interstitiell Seedtherapie des kleinen Prostatakarzinomes in der Urologie sind Ausgangsvoraussetzungen für den erfolgreichen Betrieb einer perkutanen ambulanten Bestrahlungseinheit geschaffen worden.

Kollege Renner, Facharzt für Strahlentherapie, hat sich nach seiner radiologischen Weiterbildungszeit am Klinikum Altötting als Radioonkologe niedergelassen.



[radio log] akademie

Die Termine der Veranstaltungen zur Arztfortbildung in der Radiologie Passau.

20. April 2005

Mammakarzinom – was ist neu? mit Prof. Ortman, Regensburg

Juli 2005

Interdisziplinäre Konzepte bei HNO Tumoren mit PD Dr. Keerl, Straubing, Dr. Demandt, Straubing, Dr. Prenninger, Passau, Dr. Eckstein, Passau

Oktober 2005

Prävention und Früherkennung in der Radiologie mit PD Dr. Mack, Frankfurt

[radio log] seminare

Die Termine der Patientenseminare in der Radiologie Passau: Sie sind eingeladen, einzuladen.

21. April 2005

OP und was dann? Adjuvante Behandlung in der Krebstherapie (Dr. Rosskopf, Radiologie Passau) und AHB bei Krebserkrankungen (Oberarzt Trill, (Klinik Prof. Schedel Kellberg)

21. Juli 2005

Alternative Heilmethoden (PD Dr. C. Münstedt, Gynäkologie Uni Giessen) und Möglichkeiten der Früherkennung (Dr. Braitingner, Radiologie Passau)

20. Oktober 2005

Psychoonkologie (Lisa Wagner Psychologin, Passau) und Patientenerfahrung in der Tumorbehandlung (Renate Haidinger, Brustkrebs e.V.)

Gerne übersenden wir Ihnen einen Satz Einladungszettel und zwei Praxisplakate, damit sie gezielt Ihre Patienten zu den Seminaren einladen können. Sprechen Sie Herrn Artmann an unter: 0851-50198303

Wie stehen Sie zum EBM 2000+?

Leistungsentwicklung und Folgen für das Gesundheitssystem in Passau

Mit Einführung des neuen einheitlichen Bewertungsmaßstabes für Arztleistungen 2000+ am 01.04.2005 sind erhebliche Veränderungen verbunden. Die wichtigsten Änderungen aus unserer Sicht im Überblick:

Während einzelne Leistungsbereiche gestützt werden (Strahlentherapie und Mammographie), werden für andere Leistungsbereiche (Großgeräte) rigide Mengensteuerungselemente eingeführt. So werden zum Beispiel nur noch 70% der MR-Leistungen vergangener Referenzquartale gesichert vergütet, die übrigen Leistungen sind steil und massiv abgewertet. Entgegen dem allgemeinen Trend steigt jedoch die Inanspruchnahme der Radiologie Passau (+6,5%). Die Doppeluntersuchungsquote beträgt durchschnittlich zwischen 14 bis 20% pro Quartal. Der EBM 2000+ trifft

nicht nur die Radiologen, sondern auch alle mit ihnen zusammen arbeitenden niedergelassenen Ärzte. Um so mehr wird in Zukunft auch gemeinsam über Umfang und Ausmaß radiologischer Diagnostik zu entscheiden sein. Mit Einführung der neuen EBM verbunden ist auch der Entfall der MR-Angiographien als Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen. Zukünftig wird der Patient, falls medizinisch notwendig, diese Leistung selbst bezahlen müssen. Konventionelle Angiographie wie z.B. eine DSA bleiben Leistungsbestandteil in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die damit verbundene ohnehin unwirtschaftliche Versorgung mit Hochleistungsmedizin für die gesetzlich versicherten Patienten wird verschärft, da den Patienten erfahrungsgemäß eine Mengenbeschränkung nicht glaubhaft erläutert werden kann.

Die Radiologie Passau wird sich trotzdem bemühen ihrem Versorgungsauftrag, das heißt: allen Überweisungen ihrer zuweisenden Ärzte in geeigneter Form gerecht zu werden.

Selbstzahlerleistungen

Abschätzung Koronar- und Darmkrebsrisiko

Mit Einführung des 16 Zeilen CT in der ambulanten Versorgung kann den Interessierten zukünftig eine individuelle Vorsorgeuntersuchung des Herzens (Abschätzung Koronarrisiko) sowie eine Alternative zur Endoskopie (virtuelle Endoskopie zum Ausschluss von biopsiepflichtigen Polypen) angeboten werden. Dies stößt auf nachhaltiges und steigendes Interesse Ihrer Patienten beziehungsweise Kunden. Die möglichen Kooperationsformen beim Angebot von solchen Selbstzahlerleistungen werden in einer der nächsten radio//log//Ausgaben ausführlich geschildert. Sprechen Sie mit uns, wie Sie diese Leistungen Ihren Patienten und Kunden gemeinsam mit uns anbieten können.

Gleich Dialog über radio//log aufnehmen

Fax-Feedback an Fax: 0851/50198 10

Hat Ihnen die erste Ausgabe der radio//log//news etwas gebracht? Oder möchten Sie in Zukunft lieber darauf verzichten? Geben Sie uns ein schnelles Feedback, damit wir gemeinsam noch besser werden.

Mir haben die radio//log//news gut gefallen.

Besonders das: _____

Das fehlt mir noch: _____

Ich möchte die radio//log//news nicht mehr zugeschickt bekommen.

Praxis-Stempel nicht vergessen.

Praxis-Stempel

RADIOLOGIE PASSAU

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - *Wir tun es auch*

Radiologie Passau
Schießstattweg 60 | 94032 Passau
Tel.: 0851-501980
sekretariat@radiologie-passau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Stefan Braitingner